



Die Aufstellung als Denkmal in Oberdorf Anfang 1967. Wegen Schneefall, eisiger Kälte und Eisfeld ein höchst beschwerliches Unterfangen.



Jahrelang ein gewohnter Anblick: der frei stehende, vor jeglicher Witterung ungeschützte Standort auf dem Bahnhofplatz in Oberdorf.

Nach ihrer Ausrangierung fasste die Direktion der SMB den Beschluss, die Lokomotive in der EBT-Werkstätte in Burgdorf äusserlich aufzuarbeiten und anschliessend in Oberdorf beim Bahnhof auf einen Denkmalsockel zu stellen. So wurde zig Ausflüglern, die mit der Sesselbahn auf den

bekannten Ausflugsberg Weissenstein pilgerten, eine Erinnerung an den Dampftrieb auf der SMB präsentiert. Ab 1966 blieb die stolze Dampflok rund 20 Jahre an diesem Standort ohne jeglichen Schutz vor der Witterung und Vandalenakten mit den bekannten Folgeschäden.

Der Fortgang der Geschichte der Lok nach deren Zeit als stilles Denkmal in Oberdorf, mehr über den Verein Dampfbahn Bern (DBB) sowie die ausführliche Präsentation der Messingmodelle der SMB Ec 4/5 11 in Spur H0 von FULGUREX folgen im zweiten Teil in einer späteren LOKI-Ausgabe. ❌

